

Posteingangsstempel (Behörde)

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Abteilung Agrarwirtschaft
Frau Bianka Ritschel / A1113
Neuenfelder Str. 19
21109 Hamburg

Neuantrag (NA) zum Förderprogramm
Erschwernisausgleich Pflanzenschutz

Verpflichtungszeitraum 01.01.2025 - 31.12. _ _ _ _

(Achtung: längstens bis zum 31.12.2027 möglich)

Antragsfrist für NA: 30.09.2024

nach der Förderrichtlinie Erschwernisausgleich Pflanzenschutz

1. Allgemeine Angaben

Vorname _____

Name oder Unternehmensname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon / E-Mail / Kontakt _____

BNR-ZD (12-stellig) _____

IBAN _____

2. Antragsangaben

Ich beantrage gemäß der Richtlinie Prämien für: (Bitte ankreuzen.)

Erschwernisausgleich Pflanzenschutz

Ich beantrage gemäß dieser Richtlinie eine Förderung für folgende Flächen:

Anteil an Ackerland

(Beihilfesatz 382,00 EUR / ha)

Nettofläche
(HNF / produktiv genutzte Fläche)

_____ ha

Anteil an Dauerkulturen

(Beihilfesatz 1.527,00 EUR / ha)

_____ ha

Im Rahmen des Zahlungsantrags (Frist: 15. Mai 2025 und 15. Mai der Folgejahre) sind alle vom Betrieb bewirtschafteten Flächen mittels eines Nutzungsnachweises anzuzeigen. Der Nutzungsnachweis (als Leerformular) und alle weiteren für die Einreichung des Zahlungsantrags notwendigen Formulare und Vordrucke werden rechtzeitig vor der Antragsfrist für den Zahlungsantrag zur Verfügung gestellt.

3. Angaben zur Förderung weiterer Maßnahmen, die nicht durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abt. Agrarwirtschaft angeboten werden:

Ich erhalte für meine Flächen, die Gegenstand dieses Antrages sind, von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abt. Naturschutz
Weitere Förderungen im Rahmen Vertragsnaturschutz:

Ich erhalte für meine Flächen, die Gegenstand dieses Antrages sind,
über das Land Niedersachsen eine Förderung für eine
Agrarumwelt- oder Klimaschutzmaßnahme:

Name der Behörde:

Name der Förderung

4. Vorbehalt

Die Verpflichtungen sind im gesamten Verpflichtungszeitraum (siehe Eintragung auf Seite des Antrags) gemäß den Bestimmungen der Richtlinie einzuhalten.

5. Erklärungen (Bitte ankreuzen. Ohne die beiden Kreuze ist eine Förderung nicht möglich.)

Ich versichere, dass ich auf allen von mir beantragten Flächen gem. § 4 Abs. 1 der PflSchAnwV auf die Anwendung der dort genannten Herbizide und Insektizide für den gesamten Verpflichtungszeitraum verzichte:

Ich versichere, dass es sich bzgl. der Größe meines Betriebs um ein Kleinunternehmen bzw. um ein kleines oder mittleres Unternehmen im Sinne des Anhang I der Verordnung (EU) 2022/2472 handelt, welches in der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätig ist:

Für den Fall, dass ich aufgrund dieses Neuantrags einen Anspruch auf Förderprämien erwerbe, verpflichte ich mich ab dem Beginn des Verpflichtungszeitraumes für die die gesamte Dauer des Verpflichtungszeitraums unwiderruflich,

- die Bedingungen der Richtlinie für die Gewährung dieser Prämien einzuhalten,
- der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft oder ihren Beauftragten auf Verlangen Betriebskontrollen sowie Pflanzen-, Frucht- und Bodenuntersuchungen zu gestatten und Einsicht in meine Buchführungsunterlagen, das Hofkataster, die Schlagkartei und sonstige betriebliche Aufzeichnungen zu gewähren.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben zum Sachverhalt. Mir ist bekannt, dass

- es sich um Angaben über subventionserhebliche Tatsachen handelt,
- unrichtige Angaben zur Rücknahme des Zuwendungsbescheids und zur Rückforderung der auf seiner Grundlage gezahlten Prämien führen,
- ich verpflichtet bin, der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Gewährung oder dem Belassen der Subvention entgegenstehen oder für deren Rückforderung erheblich sind.

6. Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass

- die Angaben dieses Antrages elektronisch erfasst und verarbeitet werden und dass gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes die von mir anzugebenden personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert, verarbeitet und aufbewahrt werden,
- bei der Überprüfung dieses Antrages und der Einhaltung der Förderbedingungen meine Angaben aus dem bei der für die Direktzahlungen zuständigen Behörde gestellten „Sammelantrag“ mit verwendet werden,
- die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abt. Naturschutz und die für die Bewilligung weiterer Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen zuständigen Behörde über den Inhalt dieses Antrags, des darüber ergehenden Zuwendungsbescheids und die bei der weiteren Sachbearbeitung festgestellten Daten und Fakten unterrichtet werden. Das ist notwendig, um eine Doppelförderung mit den Förderungen der genannten Behörden zu verhindern.
- für alle Fördermaßnahmen Daten zu betriebswirtschaftlichen Auswertungen, für allgemeine Beratungs- und Statistikzwecke sowie an beauftragte Dritte zur Durchführung der Programmbewertung (haushaltsrechtlich vorgegebene Erfolgskontrollen) weitergegeben und dort verwendet werden können.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung verweigern kann, dies aber zur Ablehnung des Antrags führen würde.

Ort/Datum

Unterschrift/en